

Das Chur-Mainische Reichs-Directorium veranfaltete auch an dem Tage die Dictatur eines Kayserl. allergnädigsten Hof-Decrets an eine Hochlöbl. allgemeine Reichs-Versammlung in Regensburg, de Dato 17ten October 1768 die Dictatur des Kayserl. und Reichs-Kammer-Richts betreffend.

Am Dienstag war wiederum Reichs-Dictatur.

Hannover, vom 15 November.

Se. Durchl. der Herzog Ferdinand von Braunschweig, sind heute Mittags um 12 Uhr alhier eingetroffen, und in dem Schmalenschen Hause abgetreten. Höchstieselben werden sich einige Tage alhier aufhalten.

Hamburg, vom 13 November.

Dieser Tage sind auf der Elbe und an diese Stadt gekommen: Schiffer H. Lewes von London; P. E. Decker von Petersburg; F. Leibelburg von Nantes; J. Sagt von Havre de Grace; W. H. Smidt von Bilbao; K. Eimons von Dänkirchen; P. Booyen von Waterfort; H. Hoff von Christianstadt; H. R. Prinz und H. Volkens von Rotterdam; G. Dircks, P. Reeves, und K. Schaap von Amsterdam.

Demnach in Implorationsfachen Anna Katharina Bäckern, als einzigen Tochter und Beneficial-Erbin des auf dem Sandkrüge vor dem Lübischen Baum verstorbenen Johann Niederich Bäckers, modo in Concursu Creditorum defuncti, von den Ehrbaren Oberalten zu Abgebung und Anhörung der Prioritätsurteil terminus auf den Sonnabend, den 26ten dieses, Morgens um 10 Uhr, auf Marie Magdalenaen Kloster hieselbst, angesetzt worden: als wird solches allen denen, welchen daran gelegen, zu ihrer Wissenschaft und Nachachtung, abseiten Procuratoris concursus, anbefohlnermaassen, auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Hamburg, den 17ten Nov. 1768.

Auf gemeines des Aufschen Corradum honorum Johann Nieman ist von E. hiesigem Wohlöbl. Niederrichte publicum Proclama erkannt, daß alle diejenigen, welche an den gedachten Johann Nieman ex quoocunque capite vel causa einigen rechtlichen Anspruch und Forderung zu haben vermögen, und sich coram Commissione noch nicht gemeldet, sich damit wissen igt und den 17ten Januarii 1769 sub po. praclus & perpetui silentii auf hiesigem Niederrichterlichen Contoir zu melden schuldig sein sollen. Implorantischer Anwald bringt es hiedurch zu jedermanns Wissenschaft. Hamburg, den 12ten November 1768.

Durch den Stamm und Hörner Land-Boigt, sollen am bevorstehenden Dienstage, als den 22ten dieses, im Reu-enwerke hinter dem Strohhause, verschiedene Mobilien, Nußbaum-Schränke, Stühle, Tischen, neues Leinen, Betten, worunter ein sehr feines noch nie gebrauchtes, etwas Silberzeug, Kupfer, Zinn, und Messing, benebst zwey große kupferne Brennkessel, und einen Destillir Kessel, mit dazu gehörigen Schlangen, auch verschiedene Brenner-Geräthschaften, durch öffentlicher Auction an dem Meistbietenden verkauft, und damit um 10 Uhr der Anfang gemacht werden.

Durch den Auctionarium J. D. Kleferer soll am Samstag, den 22. Nov. ein bey der Mühren belegenes

in gutem baußlichen Stande sich befindendes Erbe, bestehend in einem zur Handlung gelegenen Vorder- und Mittelhause nebst einem Speicher am Fleht. Mehrere Nachricht ertheilen hievon die Makler Serkens, Volkmer, Stiller und Hoyer.

Mittwoch, den 23 Nov. ein auf dem Hamburgergebege belegenes in gutem baußlichen Stande sich befindendes und zur Wirtschaft gelegenes Erbe.

Mittwoch, den 23 Nov. in der Schiffergesellschaft, das Ein Sechszehndel Part ins Schiff und Fleht, genannt de Jonge Visser, so wie es Commandeur Wierje Jelles legt aus Grönland vom Kobben; und Wallfischfang anhero gebracht und hieselbst im Haven lieget.

Selbigen Abend, Ein Sechszehndel Part ins Schiff und Fleht genannt de Jonge Visser, so wie es Commandeur Wierje Jelles legt vom Kobben; und Wallfischfang anhero gebracht und hieselbst im Haven lieget.

Noch selbigen Abend, Ein Sechszehndel Part ins Schiff und Fleht, genannt de Vrouw Agnetta, so wie es Commandeur Cornelis Niererts legt aus Grönland vom Kobben; und Wallfischfang anhero gebracht und hieselbst im Haven lieget.

Selbigen Abend, Ein Sechszehndel Part ins Schiff und Fleht, genannt de Vrouw Agnetta, so wie es Commandeur Cornelis Niererts vom Kobben; und Wallfischfang anhero gebracht und hieselbst im Haven lieget. Der Makler Herman Goverts Gerard Sohn, ertheilet von obigen Partien mehrere Nachricht.

Donnerstag, den 24 Nov. ein auf dem Holländischen Brock belegenes Erbe, bestehend in einem logablen Wohnhause, hinter welchem ein Garten und sehr prästanzt Aussicht über der Elbe. Der Makler A. Serkens ertheilet hievon mehrere Nachricht.

Montag, den 28 Novemb. das legt unverkauft gebliebene begin Kleinenstehr belegene zur Zuckerkedero eingerichtete Erbe, wobey die kupferne Pfanne, Alarkessel, Kalkform und Erdback, die Stellanng und Stoseverbleiben soll. Die Makler Vells und Volkmer ertheilen hievon mehrere Nachricht.

Mittwoch, den 30 Nov. in der Schiffergesellschaft, das legt unverkauft gebliebene Ein Vier und Zwanzigstel Part, ins Schiff und Fleht, genannt de Witte Halk, so als es Commandeur Peter Dierich Ehlers legt aus Grönland vom Kobben; und Wallfischfang anhero gebracht und hieselbst im Haven lieget, soll nun zu einem wehrstehenden Preis eingesetzt werden. Der Makler Dieder. Glaschhof ertheilet hievon mehrere Nachricht.

Mittwoch, den 30 Nov. das legt unverkauft gebliebene auf der Neuenburg belegene in gutem baußlichen Stande sich befindende Erbe, bestehend in einem Wohnhause unter welchem ein sehr geräumiger Krahnloden befindlich, in welchem seit langen Jahren der Carnisandel geirret worden, soll nun zu einem wehrstehenden Preis eingesetzt werden. Die Makler v. B. Breting, Buttmeyer und E. Drey das ertheilen hievon mehrere Nachricht.

Montag, den 5 Dec. ein Erb. Barbier-Haus mit allem Freyheiten und Berechtigkeiten, bey welchem bishero gute Kunden befindlich.

Durch den Auctionarium Johann Dier. Kleferer soll am Samstag, den 22. Nov. ein bey der Mühren belegenes

verfolget wird gehalten werden.

Donnerstag, den 24 Nov. bey dem Dornhölz, alle